

Unfähigkeit zu sozialen Kontakten

Beitrag von „sina“ vom 2. Mai 2010 11:00

Danke schon einmal für eure Antworten.

L. hat ein kleineres Geschwisterkind. Die Mutter ist nicht berufstätig, der Vater schon. Ein Problem mit zu wenig Aufmerksamkeit kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen. Zu viel Aufmerksamkeit - keine Ahnung?! Es ist schon auffällig, dass L. es z.B. überhaupt nicht zulässt, dass ich mich mal intensiv um andere Kinder kümmere. Sofort steht sie daneben, unterbricht Gespräche, redet dazwischen etc. Das könnte natürlich darauf hindeuten, dass sie genau das auch zu Hause darf.

Ich werde noch einmal mit der Mutter reden. Wie kann die Mutter Kontakt zur schulpsychologischen Beratungsstelle aufnehmen (ich selber habe auch noch nie mit denen zusammen gearbeitet)? Was würde dort gemacht werden (Gespräche, Untersuchungen,...)?

Vielen Dank schon einmal

Sina